

United Nations Global Compact

Bericht 2017/2018



WE SUPPORT

Einleitung

Seit August 2017 sind wir Teil des United Nations Global Compact (UNGC). Die international größte Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung vereint 12.000 Unternehmen, Organisationen und öffentliche Institutionen in 170 Ländern. Mit dem Engagement im UNGC verpflichten wir uns, transparent über unsere Aktivitäten zu berichten und die Vision einer ressourcenschonenden und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen zu verfolgen.

Der UNGC ist eine Nachhaltigkeitsinitiative der Vereinten Nationen. Im Mittelpunkt stehen zehn Prinzipien für die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention. Mit der Mitgliedschaft in der Initiative bekennen wir uns öffentlich zu diesen Prinzipien und wirken aktiv auf deren Umsetzung hin.

Drei der zehn Prinzipien des UNGC fallen in den Bereich Umwelt- und Klimaschutz. Hier sind wir als Solarunternehmen bereits auf dem richtigen Weg, indem wir die Entwicklung umweltfreundlicher Technologien und grüner Geschäftsmodelle fördern. Mit unserem Engagement im UNGC verpflichten wir uns moralisch noch mehr dazu, im gesamten Wertschöpfungsprozess unserer Produkte positiven Einfluss auf die Umwelt zu nehmen.

Seit 2012 sind wir nach DIN EN ISO 9001 für Qualitätsmanagement, DIN EN ISO 14001 für Umweltmanagement und BS OHSAS 18001 für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert. In diesem Zusammenhang setzen wir bereits vielfältige Maßnahmen zum Umwelt- und Arbeitsschutz um und fordern diese Standards auch von seinen Lieferanten. Mit dem Beitritt zum UNGC werden wir vor allem unser hauseigenes Klimamanagement weiter intensivieren und unseren CO₂-Ausstoß in den kommenden Jahren maßgeblich reduzieren.

Als Unternehmen im UNGC sind wir verpflichtet, den Fortschritt bei der Umsetzung der zehn Prinzipien und die eigenen Aktivitäten zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung zu berichten. Dieser jährliche Communication on Progress (COP) richtet sich an Geschäftspartner, Kunden und Lieferanten und ist öffentlich auf der Webseite des UNGC einsehbar.



Udo Möhrstedt
Vorstandsvorsitzender
IBC SOLAR AG



Fred Friedmann
Mitglied des Vorstands
IBC SOLAR AG

Menschenrechte

Viele Prinzipien, darunter auch das Prinzip Menschenrechte, sind durch die deutsche und internationale Gesetzgebung bereits abgedeckt und bilden damit eine selbstverständliche Grundlage unseres unternehmerischen Handels in Deutschland, aber auch an unseren weltweiten Standorten. In unserem Leitbild zur Corporate Social Responsibility (Anhang) bekennen wir uns zu unseren ethisch-moralischen Überzeugungen, die wir auch von Unternehmen, mit denen wir partnerschaftlich zusammenarbeiten, einfordern.

Arbeitsnormen

IBC SOLAR ist seit 2012 nach den Normen DIN ISO 9001:2015 für Qualitätsmanagement, DIN ISO 14001:2015 für Umweltmanagement und BS OHSAS 18001:2007 für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert. Die Mitarbeiter werden regelmäßig geschult. Dazu wird beispielsweise die jährliche Arbeitssicherheitsschulung abwechselnd als obligatorisches E-Learning-Modul oder Präsenzschiulung durchgeföhrt.

Für Betriebsfremde sind an allen Standorten die Richtlinien zum Arbeits- und Umweltschutz für Lieferanten der IBC SOLAR AG bindend und müssen vor Auftragsvergabe unterzeichnet werden. Mit Audits wird bei den Herstellern der Produkte unserer Eigenmarken die Einhaltung grundsätzlicher Arbeits- und Sicherheitsvorschriften regelmäßig durch uns überprüft.

Ein fester Bestandteil unserer Allgemeinen Einkaufsbedingungen ist der Arbeitnehmerschutz. Hier sind unter anderem die Einhaltung des Mindestlohngesetzes sowie die Prinzipien des UN Global Compact klar definiert.

IBC SOLAR stellt sicher, dass gemäß des allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes niemand aufgrund der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität bei der Einstellung, Kündigung, Beförderung, Lohnfindung oder Unterweisung der Mitarbeiter im Verhalten untereinander benachteiligt wird.

IBC SOLAR ist seit 2007 Ausbildungsbetrieb. Unsere Auszubildenden werden im Unternehmen umfassend betreut, beispielsweise mit Workshops und Prüfungsvorbereitungen sowie durch Azubipaten, also erfahrenen Mitarbeitern, die in vielen Abteilungen als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung stehen und die Mitarbeit und Eingliederung der Auszubildenden im Betrieb organisieren.

Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter ist für die Entwicklung des Unternehmens von zentraler Bedeutung. Jede Abteilung / jeder Bereich hat ein jährliches Budget für die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Darüber hinaus bietet das Unternehmen bedarfsorientiert abteilungsübergreifende Weiterbildungsmaßnahmen wie beispielsweise Sprachkurse an. Zudem steht es den Mitarbeitern frei, an Photovoltaik spezifischen Seminaren und Schulungen im eigenen Competence Center teilzunehmen. Ebenfalls unterstützt werden berufsbezogene qualifizierende Ausbildungen, beispielsweise zum TÜV-geprüften Wartungs- und Servicetechniker, TÜV-zertifizierten Gutachter/Sachverständigen für PV-Anlagen oder Fachwirt (IHK).

Seit 2014 ist das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) fester Bestandteil bei IBC SOLAR. Im ersten Schritt wurde im Unternehmen ein Gesundheitszirkel durchgeföhrt, in den jede Abteilung einen

Mitarbeiter entsandte. Durch den Gesundheitszirkel wurden nicht nur gesundheitsrelevante Themen und unterschiedliche Anforderungen in den Abteilungen angesprochen, sondern auch konkrete Vorschläge und Verbesserungen definiert. Die Angebote im Unternehmensalltag zur Erhaltung der Gesundheit sind vielfältig:

- Ergonomie-Check zur individuellen ergonomischen Einrichtung des Arbeitsplatzes
- Höhenverstellbare Arbeitstische und Steharbeitsplätze
- Einrichtung eines Ruhearbeitsraums
- Zentrale Druck- und Kopiergeräte verringern die Belastung durch Tonerstaub
- Back-Check und Empfehlungen zum Heben und Tragen von Lasten
- Seminare zum gesunden Umgang mit Stress
- Vergünstigte Gesundheitsangebote (z.B. Massagen)
- Inhouse-Fitnesskurse
- Inhouse-Schulungen „Erste Hilfe“ für betriebliche Ersthelfer
- Sehtest
- Bereitstellung gesunder Getränke
- Durchführung eines Gesundheitstags 2018

Umweltschutz

Im Bereich Umwelt- und Klimaschutz arbeiten wir als Unternehmen der Solarbranche aktiv an der Dekarbonisierung der Energieversorgung und dem weltweiten Ausbau der Erneuerbaren Energien. Nachhaltigkeit ist für uns mehr als ein Modewort. Durch unser unternehmerisches Handeln und den gesamten damit verbundenen Wertschöpfungsprozess verpflichten wir uns, positiven Einfluss auf die Umwelt zu nehmen und zum Schutz des Klimas beizutragen. Seit 2012 ist IBC SOLAR nach DIN ISO 14001:2015 für Umweltmanagement zertifiziert. Wie auch beim Arbeitsschutz gelten für den Bereich Umweltschutz unsere Richtlinien nicht nur für das eigene Unternehmen und unsere Standorte, sondern auch für unsere Lieferanten. Wir arbeiten vorzugsweise mit zertifizierten Lieferanten zusammen.

Photovoltaikanlagen von IBC SOLAR tragen in ihrer Grundfunktion bereits maßgeblich zur Reduzierung des weltweiten CO₂-Ausstoßes bei. Darüber hinaus achten wir bei unserer Solartechnik und den verwendeten Materialien auf deren Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit. Das heißt: Unsere Anlagen sind so konzipiert und gebaut, dass alle Komponenten ein Höchstmaß an Langlebigkeit erreichen und weitestgehend recyclingfähig sind bzw. den Recycling-Kreisläufen (beispielsweise europäische WEEE-Verordnung) konsequent zugeführt werden

Der Firmenfuhrpark wird fortlaufend um Elektrofahrzeuge erweitert, die vorzugsweise mit klimaneutralem Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen geladen werden. Derzeit umfasst der eigene Fahrzeugpark 3 reine Elektrofahrzeuge sowie ein Hybrid-Fahrzeug, die vorzugsweise für Kurzstrecken zwischen den Unternehmensstandorten genutzt werden. Darüber hinaus bietet IBC SOLAR seinen Mitarbeitern Anreize, privat auf Elektrofahrzeuge umzusteigen. So ist es möglich, die Fahrzeuge während der Arbeitszeit auf den firmeneigenen Parkplätzen zu laden. Dafür hat IBC SOLAR auch in die Ladeinfrastruktur investiert. Stand Oktober 2018 stehen 10 Ladepunkte an 4 Ladesäulen zur Verfügung. Diese sind während der Öffnungszeiten auch öffentlich nutzbar und in die verschiedenen E-Tankstellen-Verzeichnisse eingetragen. Damit will IBC SOLAR auch zur Verkehrswende in Deutschland beitragen.

Der eigene CO₂-Ausstoß des Unternehmens wird fortlaufend durch verschiedenen Maßnahmen verringert:

- Der Strom für die Hauptverwaltung wird teilweise aus eigenen Solaranlagen zur Verfügung gestellt. Dafür wurde 2014 ein Mitarbeiterparkplatz mit Solarcarports überdacht. Die Anlage mit einer Leistung von 125 Kilowattpeak produziert jährlich 100.000 Kilowattstunden CO2-freien Strom, der zu über 80 % direkt verbraucht wird. Dafür wurde eigens eine Stromleitung zum Hauptgebäude gelegt.
- Die Heizung und Kühlung der Büroräume übernimmt eine Wärmepumpenanlage. Dieses System zur Wärmerückgewinnung ist an die Temperatursteuerung des Serverraums gekoppelt.
- Die Beleuchtung wird fortlaufend auf LED umgestellt. 2017/18 wurde einer der Logistikstandorte komplett, sowie andere Standorte teilweise, umgestellt.
- Die Fahrzeuge des Fuhrparks werden unter Einbeziehung des CO2-Ausstoßes beschafft.
- Rechnungseingang, Rechnungsversand und die gesamte Lohnabrechnung wurden bis 2017 komplett auf elektronischen Versand umgestellt.
- Bei Sammelgutsendungen besteht ein Monitoring der CO2-Werte. Hier hat IBC SOLAR Zielsetzungen für Speditionen und Logistikpartner aufgestellt.
- Auf den Firmentoiletten kommen fast ausschließlich Papierhandtücher aus Recyclingpapier zum Einsatz.
- Statt Einzeldrucker an den Arbeitsplätzen kommen zentrale Drucker/Kopierer zum Einsatz (vgl. auch Prinzip „Gesundheit“).
- Für alle Printmaterialien kommt Recyclingpapier zum Einsatz.
- An allen Standorten gibt es ein Konzept zur Abfalltrennung. Jede Abteilung hat dafür einen Abfallbeauftragten ernannt, der die konsequente Umsetzung im Auge behält.
- Alle Mitarbeiter sind angehalten, Dienstfahrten und Dienstreisen vorzugsweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzutreten. Dafür werden den Mitarbeitern BahnCard Business zur Verfügung gestellt.

Korruptionsbekämpfung

Mit der Verordnung (EG) Nr. 881/2002 und der Verordnung (EG) Nr. 2580/2001 hat die Europäische Union restriktive Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus beschlossen. Gemäß den dort enthaltenen Bestimmungen dürfen bestimmten Personen, Gruppen oder Organisationen, die in den Sanktionslisten aufgeführt sind, weder direkt noch indirekt finanzielle Vermögenswerte oder wirtschaftliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Die Korruptionsbekämpfung ist bei IBC SOLAR in ein umfangreiches, automatisiertes Kontrollsystem dieser Sanktionslisten integriert. Grundlage dafür ist die zentrale Verwaltung aller Kontakte im ERP-System Microsoft Navision, die regelmäßig mit entsprechenden öffentlichen Datenbanken der EU abgeglichen wird. Treffer werden individuell geprüft.

Geprüft werden:

- Finanzsanktionen oder Embargos, die bei Kunden vorliegen könnten
- Finanzsanktionen, die für Lieferanten vorliegen könnten
- Der Missbrauch der von uns gelieferten Waren im Rahmen der Dual-Use-Verordnung

Insbesondere das Exportkontrollsystem genießt bei IBC SOLAR einen sehr hohen Stellenwert. Durch seine sorgfältige und gewissenhafte Anwendung soll:

- Die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen verhindert werden

- Der Ruf von IBC SOLAR und der seines Standortes, die Bundesrepublik Deutschland, geschützt werden
- Geltendes Recht befolgt werden
- Haftungsrisiken vermieden werden
- Die Erteilung von Genehmigungen ermöglicht werden
- Die betriebliche Effektivität verbessert werden

Messung der Ergebnisse

Allgemein: IBC SOLAR ist seit 2012 nach den Normen DIN ISO 9001:2015 für Qualitätsmanagement, DIN ISO 14001:2015 für Umweltmanagement und BS OHSAS 18001:2007 für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert. Die Rezertifizierungen finden alle zwei Jahre statt und schließen alle Unternehmensstandorte, Abteilungen und Mitarbeiter ein. Zur Unterstützung der Qualitätssicherungsbeauftragten wurden in den einzelnen Abteilungen ISO-Beauftragte benannt, die die Aktualität der ISO-Prozesse überwachen und die für die Zertifizierung geforderten Kennzahlen erfassen.

Umweltschutz-, Arbeitssicherheits- und Sozialstandards sind darum Teil der Auditierung neuer und bestehender Lieferbeziehungen und in unseren Einkaufsbedingungen verankert. Diese werden regelmäßig vor Ort kontrolliert. Bei unseren Modulherstellern gehören zusätzlich Factory Inspections und Second Party Audits zum Qualifizierungsprozess.

Arbeitsnormen: Quote der Arbeitsunfälle wird nach der 1000-Mann-Methode gemessen. Diese Quote beträgt für das vergangene Jahr (2017) 5,34 und entspricht 1 meldepflichtigen Arbeitsunfall.

Umweltschutz:

- Durch die Umstellung der Beleuchtung auf LED an einem Logistikstandort und teilweiser Umstellung an zwei weiteren Standorten konnte der CO₂-Ausstoß um 20.000 kg gesenkt werden.
- Im Vergleich zu 2016 konnte 2017 die Anzahl der Fahrten mit Firmenfahrzeugen gesenkt werden, was zu einer CO₂-Reduktion von rund 40 Tonnen führte.
- Der Stromverbrauch am Hauptsitz konnte 2017 im Vergleich zu 2016 gesenkt werden.

Anhang: Statement zur Unternehmenspolitik (CSR)

Die Erhaltung und der Schutz unserer Umwelt, die Zufriedenheit unserer Kunden und die Gesundheit unserer Mitarbeiter sind die höchsten Anliegen der IBC SOLAR AG. Nur die Umsetzung dieser Ansprüche hilft uns, die Wirtschaftlichkeit und den Fortbestand des Unternehmens zu sichern. Die Marktführerschaft als Anbieter schlüsselfertiger Anlagen und aller Einzelkomponenten zur Stromgewinnung und -speicherung mittels Photovoltaik zu erhalten, ist unsere höchste Zielsetzung. Mit unserer Tätigkeit wollen wir dazu beitragen, die endlichen Energieressourcen der Erde zu schonen, die risikoreiche Stromzeugung mittels Kernenergie und Kohle zu überwinden und jedem Menschen die Versorgung mit 100% erneuerbar und CO₂-frei produzierter Energie zu ermöglichen.

Im Zuge unseres Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Qualitätsmanagements verpflichten wir uns zu folgenden Werten:

Ethik/Moral: Wir respektieren Mensch, Umwelt und Natur – ohne Ausnahme.

Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt und sehen unsere Aufgabe in der Vermeidung von Umweltbelastungen. In Hinsicht auf die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter hat die Vermeidung von arbeitsbedingten Erkrankungen und Verletzungen für uns oberste Priorität. Die Einhaltung sozialer und ethischer Standards im Sinne unserer CSR-Erklärung ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Ehrlichkeit: Aufrichtiges und integrires Verhalten gegenüber jedermann ist für uns selbstverständlich.

Das Einbinden unserer Mitarbeiter und Partner, in aktuelle Unternehmensentwicklungen und die gegenseitige Unterstützung bei der Lösung von Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsfragen sind Bausteine unseres Unternehmenserfolges. Eine offene Kommunikation ist für uns Voraussetzung, um Erwartungen und Positionen abzustimmen und Entscheidungen nachvollziehbar zu machen.

Qualität und Sicherheit: Mensch und Umwelt, Produkt und Nutzen – nur gemeinsam erreichen wir das Optimum.

In unserem Verständnis von Qualität und Sicherheit vereinigen wir die Summe der Erwartungen und Forderungen, die unsere Kunden an unsere Produkte und Dienstleistungen stellen. Durch strukturierte interne und externe Kommunikationswege, die Qualifikation unserer Mitarbeiter durch regelmäßige Schulung und Weiterbildung und die unternehmensweite Fokussierung auf die Erfüllung unserer unternehmenspolitischen Zielsetzungen wollen wir unsere Kunden weltweit mit verlässlichen Komponenten und System-Photovoltaik auf dem höchsten Stand der Technik beliefern.

Verantwortlichkeit: Wir übernehmen Verantwortung für Umwelt, Mitarbeiter und Kundenzufriedenheit.

Wir können nur hochwertige Leistung erbringen, wenn unsere Mitarbeiter entsprechend motiviert und eingebunden sind. Durch umfassende innerbetriebliche Information, die Übertragung von Verantwortung und Kompetenzen, sowie regelmäßige Gespräche, werden die Mitarbeiter in die Verwirklichung der Unternehmenspolitik einbezogen. Die Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter durch vielfältige Maßnahmen ist Teil unserer täglichen Führungsverantwortung. Stetige technische und personelle Weiterentwicklung und kontinuierlicher Wissenszuwachs ist für uns eine notwendige Voraussetzung und wird gefördert. Durch persönliches Engagement und die Motivation aller setzen wir dieses Wissen in die Praxis um. Verantwortung bedeutet für uns auch, die gültigen rechtlichen Verpflichtungen zu ermitteln, regelmäßig zu bewerten und zu erfüllen.

Humanität: Wir sind überzeugt – soziales und gesellschaftliches Engagement zahlt sich aus.

Wir werden durch unsere nachhaltige Geschäftstätigkeit zum Schutze der Umwelt beitragen und durch den Einsatz regenerativer Energien eine langfristig weltweit zukunftsfähige, umweltverträgliche und konfliktfreie Energieversorgung ermöglichen. IBC SOLAR ist sich seiner Verantwortung als bedeutendes Unternehmen und Arbeitgeber in der Region Oberfranken bewusst und unterstützt deshalb soziale, kulturelle und umweltrelevante Aktivitäten.

Exzellenz: Wir wollen uns stets außergewöhnlich anstrengen, um ein ausgezeichnetes Unternehmen zu sein.

Unsere Anstrengungen hinsichtlich einer kontinuierlichen Verbesserung spiegeln sich in der ständigen Weiterentwicklung der Wirksamkeit unseres Managementsystems sowie in der stetigen Verbesserung unserer Leistung bezüglich Qualität, Umwelt- sowie Arbeitssicherheits- und

Gesundheitsschutz wieder. Die regelmäßige Bewertung und Anpassung des Systems gewährleistet eine stetige Weiterentwicklung in Richtung der angestrebten Exzellenz.

Konsequenz:

Konsequentes Handeln ist unser Versprechen.